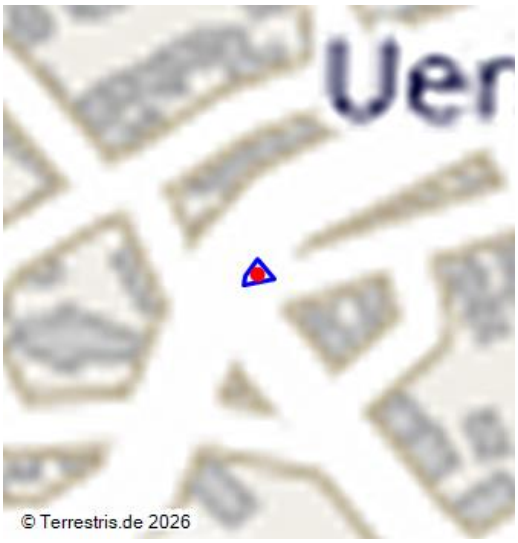
Dorfbrunnen in Uersfeld

Schlagwörter: Dorfbrunnen, Zierbrunnen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Uersfeld
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Informationstafel, Geschichtsstraße Abschnitt 1: Route Uersfeld-Gunderath, Station 17 Basaltbrunnen.

Der Schwerspat-Bergbau auf der „Kaul“ hat bis 1967 das Dorfleben von Uersfeld geprägt. Über Jahrzehnte fanden viele Einwohner dort Arbeit. In Erinnerung an diese für die Gemeinde prägende Periode wurde 1985 eine Brunnenanlage aus Basalt errichtet.

Die bildhauerische Brunnengestaltung, die von der Steinmetzfirma Kaspers aus Schuld an der Ahr erstellt wurde, zeigt einen Förderturm, Bergleute unter Tage und Bergwerksloren. Der Durchbruch am Stein und das sprudelnde Wasser symbolisieren die schwere Arbeit unter Tage. Das Pferdegespann an der Seite erinnert an den Ackerbau auf den Feldern bis in die 1960er Jahre. Die dargestellte Ruhebank als Treffpunkt betont den dörflichen Alltag.

1988 wurden am Ortsausgang von Uersfeld in Richtung von Kelberg drei Bergwerksloren aufgestellt, die ebenfalls an das ehemalige Schwerspatbergwerk Bergkrone erinnern.

Nach der Umstellung der Geschichtsstraße 2020 auf thematische Rundwanderwege gehört die zugehörige Infotafel zum Rundwanderweg „Grenze, Galgen und Geschichte“ (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 1, Station 17).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013, 2021)

Literatur

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Hrsg.): Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins, S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen. Die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland) (Hrsg.): Wege zu Natur und Kulturlandschaft, S. 56-71. Bonn.

Mertes, Erich (2000): 850 Jahre Uersfeld 1150-2000. S. 317, Prüm.

Dorfbrunnen in Uersfeld

Schlagwörter: Dorfbrunnen, Zierbrunnen
Ort: 56767 Uersfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 1985
Koordinate WGS84: 50° 15 15,26 N: 7° 00 36,93 O / 50,25424°N: 7,01026°O
Koordinate UTM: 32.358.159,56 m: 5.568.792,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.091,80 m: 5.569.176,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2021), „Dorfbrunnen in Uersfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-85794-20140212-3 (Abgerufen: 27. November 2026)

Copyright © **LVR**